

## Kung Fu Fighters und aufreizende Schreckschuebe

Über 100 Darsteller boten dem närrischen Publikum beim bunten Abend der Niederrimsinger Vereinsgemeinschaft Fasnet pur.

**BREISACH-NIEDERRIMSINGEN** (ca). Südländisches Temperament versprühte in diesem Jahr nicht nur der Vorsitzende der Rimsinger Vereinsgemeinschaft, Wendelin Hintereck, bei der Begrüßung in der Niederrimsinger Attilahalle. Die Zuezogene zeigte ihren Waschbrettbauch, Los Sombreros sangen eine unvergessliche Weltpremiere, es wurde wie im fernen Asien gekämpft, und auf der Reeperbahn – na gut das liegt etwas nördlicher – gefeiert. Dass das abendfüllende Programm ausgelassene Fasnetslaune versprühte, verdeutlichten die lauten Olé, olé, olé-Rufe der Gäste.

Rund 110 Akteure standen auf der Bühne. Verständlich, dass da auch die ein oder andere Tonpanne, ein vergessener Name bei der Vorstellung der Teilnehmer, oder vereinzelt Texthänger dabei waren. Oder gehörte das zur Show? Wortgewandt wie nie begleiteten Myriam Speck und Jochen Köhler die Gäste durch den Abend und ließen keine Chance aus, ihre spitzen Bemerkungen charmant, aber direkt anzubringen.

Den Anfang machte die Garde – diesmal besonders rockig. Zum ersten Mal zeigten sie auf der Bühne auch einen modernen Tanz. Wie es sich für Narren gehört, sangen alle gemeinsam das Rimsinger Fasnetslied. Unters Volk gemischt hatten sich auch die neu gegründeten Zünfte, die Schibuckhexe und die "Verruggdi un Verdruggdi".

Nicht nur den Waschlappen und das Toilettenpapier mussten sich die Kranken von der Trachtengruppe teilen. Um 9 Patienten gleichzeitig musste sich die kommandierende Schwester aufgrund des Pflegenotstands kümmern.

Unter der Leitung von Dirigent Michael Gippert begeisterten die talentfreien Sängerinnen und Sänger der Trachtenkapelle mit einer Weltpremiere. Erstmals war das anspruchsvolle Werk "Lala", das eigens für die Veranstaltung in die deutschen Laute "lala" übersetzt worden war, am Freitagabend in Niederrimsingen zu hören.

### Die Wäschwieber nahmen wieder kein Blatt vor den Mund

Kraftvolle und zugleich geschmeidige Kampfkunst zeigten die Kung Fu Fighters. Aus dem fernen Asien waren die Kämpferinnen der Leistungsturner vom ASV angereist, um imposant ihr Können in unterschiedlichen Disziplinen, unter anderem beim Sprung oder bei gemeinsamen Akrobatikübungen, unter Beweis zu stellen.

Beim Waschen ihrer Büstenhalter und Höschen stellten die zwei Wäschwieber Theres (Klaus Fischer) und Luis (Martin Littner) nicht nur fest, dass auch sie stetig altern. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, tratschten sie über das Dorfgeschehen und regten sich unter anderem über den spärlich beleuchteten Weihnachtsbaum in Rimsingen auf. Herrlich schräg aufgetakelt nahmen die Schreckschuebe vom Kirchenchor die Gäste mit in den Urlaub und genossen am Strand trotz Mücken, Sonnenbrand und Autopanne den

weißen Sand und den blauen Himmel. Auf der Reeperbahn nachts um halb 1 begegneten die Seniorinnen vom ASV in Hamburg bei ihrer verdammt heißen Nummer sexy Girls und dem wieder auferstandenen Mooshammer. Passend zur Tanzrunde mit Bernhard Weiher brachte die Jazz-Tanz-Gruppe mit ihren grünen Haaren die Bühne regelrecht zum Vibrieren.

Als Star war in diesem Jahr Frank Sinatra mit seiner Tochter Nancy in Niederrimsingen zu Gast. Mit Piratenflagge enterte die Gruppe Silvia vom ASV die Bühne und teilte sogar ihren mächtigen Goldschatz. Wie auch die Mitglieder vom FC Rimsingen waren die Klabauterfrauen nach vielen Jahren endlich wieder mit einem Programmpunkt vertreten.

Die Wahrheit über die Märchen der Gebrüder Grimmsingen erzählten und tanzten die Mitglieder vom FC Rimsingen. Dabei brachten Zwerge, Schneewittchen, Prinzen und Rapunzel die Halle zum Kochen. Die Zuezogene zeigten schließlich ihren Waschbrettbauch, schwebten im Traumschiff Surprise durch die Attilahalle und übten für das nächste Gerümpelturnier.

Weitere Impressionen von den bunten Abenden in Breisach und Vogtsburg gibt es im Internet unter **<http://www.badische-zeitung.de/fotos>**



Ausgelassen feierte die Vereinsgemeinschaft in Niederrimsingen die fünfte Jahreszeit. Als Kung Fu Fighters wirbelten die ASV-Leistungsturnerinnen über die Bühne. Foto: Christine Aniol





Ausgelassen feierte die Vereinsgemeinschaft in Niederrimsingen die fünfte Jahreszeit. Auf Schatzsuche begab sich die räuberische Gruppe Sylvia vom ASV  
Foto: Christine Aniol



Ausgelassen feierte die Vereinsgemeinschaft in Niederrimsingen die fünfte Jahreszeit. Die Damen vom Kirchenchor versuchten im Urlaub abzuschalten.  
Foto: Christine Aniol